

Nummer 117
Januar/Februar 2005

Jahreshauptversammlung

Freitag, 11. Februar 2005, 19 Uhr
Müllnerbräu (Saal 3)

Tagesordnung siehe Seite 2, danach (ab 19 Uhr 45):

Vortrag

Dir. Dr. Roswitha Juffinger:

„Rembrandt – Rubens – und ein Vermeer“ –
Johann Rudolf Graf Czernin (1757–1845)
und das Schicksal seiner Sammlung

Thema des Abends ist die zu Beginn des 19. Jhs. von Johann Rudolf Graf Czernin (1757–1845) erworbene Gemäldesammlung, die noch heute das Herz jedes Sammlers höher schlagen lässt, denn sie beinhaltet Spitzenwerke von Rembrandt, Rubens, Tizian ..., das bei weitem Wertvollste war jedoch Czernins Vermeer. Mit dem spektakulären Verkauf des Vermeers an Hitler begann der Ausverkauf dieser Sammlung, aus der das Land Salzburg zwischen 1956 und 1991 insgesamt 70 Werke erwarb, die heute zu den „highlights“ der Residenzgalerie Salzburg zählen. Seit Jahren bearbeitet die Vortragende in Zusammenarbeit mit Mag. Marena Marquet die Sammlungsgeschichte der Wiener Czernin'schen Gemäldegalerie, und zwar sowohl die Geschichte des Erwerbs um 1800, als auch die des Verkaufs nach 1945.

Frau Dir. Dr. Roswitha Juffinger studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien und dissertierte über portugiesische Malerei Anfang des 16. Jhs. Sie war Mitarbeiterin am Corpus der mittelalterlichen Grabdenkmäler von Rom und Latium am Historischen Institut am Österr. Kulturinstitut in Rom sowie am „Dehio Salzburg“. Seit 1985 ist sie Direktorin der Residenzgalerie Salzburg. 1987 war sie auch Gesamtleiterin der Salzburger Landesausstellung „Wolf Dietrich von Raitenau“.

Jahrhauptversammlung 2005

Freitag, 11. Februar 2005, 19 Uhr

Ordentliche Jahreshauptversammlung (Müllnerbräu, Saal 3)

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2004
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Anträge
8. Anfragen
9. Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten
10. Allfälliges

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung: Vortrag von Dr. Roswitha Juffinger, Direktorin der Residenzgalerie Salzburg: „Rembrandt – Rubens – und ein Vermeer“. Johann Rudolf Graf Czernin (1757–1845) und das Schicksal seiner Sammlung.

Salzburg Archiv – Band 29

Der **29. Band** der Schriftenreihe „Salzburg Archiv“, der **Jahresband 2004**, umfasst auf insgesamt 296 Druckseiten elf Beiträge zur Salzburger Geschichte und wird **am 11. Februar 2005** nach dem Vortrag von Frau Dr. Juffinger an die anwesenden Mitglieder **ausgegeben**. Erst danach – ab Mitte Februar – erfolgt der Postversand. Wir bitten um Verständnis für diese Vorgangsweise, die es uns und auch den Mitgliedern ermöglicht, Portokosten zu sparen.

Mitgliedsbeitrag 2005

Der Mitgliedsbeitrag 2005 beträgt wie bisher 18 Euro für Einzelmitglieder und 21,80 Euro für Partnermitglieder und wird mit einer gesonderten **Beitragsvorschreibung** mit personalisiertem Erlagschein im Februar 2005 eingehoben.

Neue Ausstellung im Stadtarchiv

Alte Handwerkskunst und Moderne Technik

Arbeiten aus der Restaurierwerkstätte des Salzburger Stadtarchivs

Das „Haus der Stadtgeschichte“ verfügt über die derzeit modernste Restaurierwerkstätte eines österreichischen Stadtarchivs. In Verbindung von alter Handwerkskunst und moderner Technik werden hier Archivalien aus Papier und Pergament sowie Leder, Wachs und Metall restauriert. Kulturelles Erbe, von den wertvollen Beständen des Hauses bis hin zu bedeutenden Quellen der Salzburger Geschichte, kann dadurch bewahrt werden.

Die Ausstellung bietet anhand ausgewählter Objekte und ausführlicher Dokumentationen einen Einblick in die Arbeit des Archivrestaurators. Ausgehend von den unterschiedlichen Beschreibstoffen und Materialien (Pergament, Papier, Leder, Wachs etc.) werden Schäden, die an Archivalien auftreten, wie z. B. Tintenfraß oder die Beeinträchtigung durch Mikroorganismen, und die vielfältigen Möglichkeiten ihrer Behebung erläutert. Zu sehen ist neben anderen Originalobjekten beispielsweise eines der Prunkstücke des Hauses, die Igelbundurkunde von 1403, deren Siegel in fachgerechter „Verpackung“ gelagert werden. Dokumentiert sind aber auch die Rettung eines seltenen Autographen von Leopold Mozart vor dem durch Wasserschäden bedingten Verblässen der Noten oder einer Opernpartitur von Ignaz Franz Biber vor dem Absplittern der Notenschrift.

Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, Infos 0662 / 8072 – 4701

Öffnungszeiten: Montag 8 bis 17.30 Uhr, Dienstag 8 bis 15.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8 bis 12 Uhr. An Feiertagen geschlossen

Sonderführungen mit Offener Werkstätte

Archivrestaurator Christian Moser führt durch die Ausstellung und die Restaurierwerkstätte: Sa., 5. März 2005, Beginn: 14 Uhr; Mo., 4. April 2005, Beginn: 18 Uhr.

AktivWerkstätte

Anfertigen eines mittelalterlichen Bucheinbandes unter fachkundiger Anleitung von Archivrestaurator Christian Moser (3 Abende, beschränkte Teilnehmerzahl)

Donnerstag, 3. März, 10. März und 17. März 2005, jeweils 17–21 Uhr

Unkostenbeitrag: 70 Euro. Infos und Anmeldung: Silvia Moherndl, 0662/8072-4701

Beratungsnachmittag in Zusammenarbeit mit der Sektion Stadtarchiv des Vereins

„Freunde der Salzburger Geschichte“ am Samstag, 11. Juni 2005, 14 bis 18 Uhr:

Urkunden, Handschriften, alte Bücher, Druckgrafiken (Stiche), Postkarten, Münzen und Medaillen – Bestimmung, sachgemäße Lagerung und Restaurierungsmöglichkeiten.

Infos und Voranmeldung: Dr. Peter F. Kramml, 0662/8072-4700

Vorschau

Freitag, 11. März 2005, 19 Uhr:
Vortrag von Mag. Jan Kiesslich und
Dr. Mark Mc Coy:
Archäometrie und die Analyse alter DNA:
Fallstudie über die Bergung, Konservierung,
radiologische Untersuchung und DNA-Analyse
an den Überresten aus dem Sarkophag des
Wolf Dietrich von Raitenau

Müllnerbräu, Saal 3

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 117, Januar/Februar 2005.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 117, Januar/Februar 2005